



Dachabdichtung „Haus des Terrors“ in Budapest

Erinnerung an zwei Diktaturen

Die Lage könnte besser nicht sein. Die Geschichte jedoch ist keine gute. Mitten in Budapest hat die Erinnerung an das Grauen einen prominenten Ort besetzt. An der Andrassy út 60, der weltberühmten Prachtstraße der ungarischen Hauptstadt, liegt das Terror Háza, das „Haus des Terrors“. Der Name wird dem 1880 erbauten prachtvollen Neorenaissancebauwerk nicht gerecht. Er ist der Funktion des Gebäudes geschuldet. Das ursprünglich für einen jüdischen Besitzer erbaute Haus diente von 1937 bis zum Volksaufstand 1956 als (Folter)Gefängnis, bevor es zum Zentrum des kommunistischen Jugendverbands wurde.

Im Februar 2002 eröffnete hier eine Gedenkstätte für die Opfer von zwei aufeinander folgenden Diktaturen. Das Terror Háza zeigt eine Dauer Ausstellung, die die Herrschaft der Pfeilkreuzler, der bis 1945 regierenden faschistischen Partei Ungarns, und das Regime des stalinistischen Sozialismus nach 1945 in Ungarn gegenüberstellt.

Abdichtung mit alpiner Seiltechnik

Im auskragenden Dach des Eckhauses ist der Schriftzug Terror auf beiden Straßenseiten markant sichtbar ausgestanzt. Am Schnittpunkt prangt ein Pfeilkreuz in gleicher Größe neben dem roten Stern.

Dieser Dachbereich wurde im Sommer 2016 mit Kemperol neu abgedichtet, da im Anschlussbereich zur Wand Feuchtigkeitsschäden aufgetreten waren. Die vorhandene, bituminöse Abdichtung hatte ihre Funktionsfähigkeit eingebüßt und das Wasser auch die Schriftzüge in Mitleidenschaft gezogen. Der Auftraggeber wünschte eine langzeitsichere Abdichtung, die ihre Funktionsfähigkeit bereits in der Praxis unter Beweis gestellt hatte. Enterol, ein langjähriger und erfahrener Kemperol Verarbeiter, empfahl die Kemperol Flüssigabdichtung.

Aus Kostengründen sollte die alte Dachhaut nicht entfernt werden. Die Haftung auf einer verwitterten Bitumenbahn bereitet Kemperol kein Problem. Allerdings muss der Untergrund sauber, trocken und frei von haftmindernden Stoffen sein. Eine Herausforderung stellten die Abdichtungsarbeiten für die Enterol Verarbeiter dar. In 20 Metern Höhe arbeiteten sie durchgängig mit alpiner Seiltechnik. Installierte Fangnetze und Planen sorgten dafür, dass die durchbrochenen Oberflächen nach unten zur Straße sicher und großflächig geschützt waren. Für die kleinteile Geometrie der Dachfläche war die Flüssigabdichtung ideal. Kemperol verbindet sich während der Aushärtungsphase vollflächig mit dem Untergrund und bildet eine homogene, naht- und fugenlose Oberfläche.



Projektdaten

Projekt

240 m² Dach Haus des Terrors

Auftraggeber

Stiftung für die Forschung Ost- und Mitteleuropäischer Geschichte und Gesellschaft (The Public Foundation for the Research of Central and East European History and Society)

System

Kempertec D-Grundierung, Kemperol 2K-PUR

KEMPER SYSTEM Verarbeiter

Enterol Kft 2040 Budaörs, Károly király utca 90.